

Wiesbadener Tagblatt.

No. 174.

Montag den 28. Juli

1862.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Von heute an werden auf unserer Station Wiesbaden Zettelretourbillets für die erste und zweite Wagenklasse von Wiesbaden nach den Stationen Coblenz, Bonn, Köln und Aachen der Rheinischen Bahn und zurück ausgegeben.

Diese Billets haben eine fünftägige Gültigkeitsdauer und gewähren dem Reisenden die Befugniß, auf der Strecke Rüdesheim-Capellen nach seiner Wahl entweder auf der Hin- oder Rückreise die Nassauische Staatsbahn oder die Rheinische Eisenbahn zu benutzen.

Wird die Hareise auf der Nassauischen Staatsbahn bis Oberlahnstein zurückgelegt, so hat die Rückreise auf der Rheinischen Eisenbahn via Bingerbrück stattzufinden und umgekehrt.

Außerdem sind diese Billets mit Coupons versehen, welche dem Reisenden die Unterbrechung der Reise und den Aufenthalt auf den wichtigeren und interessanteren Stationen der Nassauischen Staats-Eisenbahn und der Rheinischen Eisenbahn ermöglichen.

Die Preise sind dieselben, wie diejenigen der Retourkarten in dem directen Verkehr mit der Rheinischen Eisenbahn.

456

Wiesbaden, den 25. Juli 1862.

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Gefunden ein Gebund kleiner Schlüssel, ein Ueberrock, eine Tasche mit Inhalt.

Wiesbaden, den 25. Juli 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Befanntmachung.

Mittwoch den 30. Juli d. J. Morgens 10 Uhr werden folgende zur Concursmasse der Friedrich Wintermeyer Eheleute von Dohheim gehörige Immobilien, als:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schlachthaus und Hofraum, belegen in der Römergasse daselbst zwischen Valentin Schäfer 2r und der Ortsstraße, nebst Garten,
 - 2) ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Hofraum, am Frauensteinerweg gelegen,
 - 3) 23 Grundstücke in der Gemarkung Dohheim,
 - 4) ein Acker in der Gemarkung Wiesbaden,
 - 5) ein desgleichen in der Gemarkung Viebrich und
 - 6) ein desgleichen in der Gemarkung Schierstein
- in dem Rathhause zu Dohheim versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1862.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Befanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr wird wegen eingelegten Nachgebots die Schreinerarbeit an der Bibliothek des hiesigen Gym-

nahtums, bestehend in Anfertigung von zwei Repositorien, bei der hiesigen Rezeptur nochmals öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 26. Juli 1862.
9093

Herzogl. Nass. Rezeptur.
Bender.

Befanntmachung.

Dienstag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von weiteren 5 Ruthen Pflastersteinen von Diebrich hierher öffentlich wenigstensnehmend in dem hiesigen Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 1. August Vormittags 11 Uhr werden die Rüsse von den Alleebäumen in der Röderstraße dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 25. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr unmittelbar nach der alsdann stattfindenden Versteigerung des Währischen Hofs lassen die Erben der Johann Philipp Thon Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 8690 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 38' tief, nebst einstöckigem Hinterbau, 33' lang 16' tief, u. Hofraum mit
- 2) No. 8691 des Stockbuchs: 7 Ruthen 74 Schuh dazu gehörigem Garten, zusammen in der Lützenstraße No. 13 zw. Revisionsrath Böllner und Anton Mäcker belegen, sodann
- 3) No. 8692 des Stockbuchs: 91 Ruthen 63 Schuh Acker im Herrngarten zw. Conrad Heus und Peter Seiler (Bauplatz) in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Die Genehmigung erfolgt mit dem Zuschlage.

Wiesbaden, den 23. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9180

Befanntmachung.

Die durch Erneuerung von Mobiliarstücken vorkommenden Arbeiten für Schreiner 843 fl., Schlosser 48 fr., Spengler 22 fl., Küfer 15 fl. 30 fr., Zingießer 56 fl. 36 fr., Korbmacher 10 fl. 48 fr. veranschlagt; sodann die Lieferung von 12 wasserdichten Feuer-Eimern, taxirt 12 fl., sollen im Submissionswege vergeben werden.

Forderungen sind schriftlich und versiegelt mit der die Arbeit bezeichnenden Aufschrift bis zum 30. d. M. an die Caserneverwaltung zu Diebrich gelangen zu lassen.

Die Eröffnung der Submissionen geschieht den 31. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem Zimmer No. 44, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Diebrich, den 25. Juli 1862.

Herzogl. Caserneverwaltung, 343

Notizen.

Heute Montag den 28. Juli Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der Gräbereien in den städtischen Kastanienplantagen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 171.)

Gut gebrannte Backsteine, sowie Kaminsteine (Möppelchen) in großen und kleinen Quantitäten billigt bei

9068

Julius Ippel, Schwalbacherstraße 17.

Aufruf an großmüthige Herzen!

Ein **Deutscher**, Dreher von Geschäft, welcher blind ist, und aus Amerika kam, um in seinem ehemaligen Vaterlande Heilung zu suchen, diese aber nicht erhalten kann, weil sein Uebel zu weit vorgeschritten ist, befindet sich in größter Noth und kann nicht dahin zurückkehren, wenn ihm nicht wohlthätige Menschenfreunde durch Unterstützung dazu verhelfen. Während seiner Abwesenheit von Hause starb ihm seine Frau und hinterließ 3 kleine Kinder, das älteste von 10 Jahren hat er hier bei sich. Die unglückliche Lage dieses armen Mannes ist Jedermann zu empfehlen und sind die Unterzeichneten bereit, Gaben für denselben in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1862.

Chr. Wolff, Hof-Dreher, Marktstraße.

Fritz Hassler, Dreher, Langgasse.

8932

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

57

Concordia.

Heute Abend Probe und Aufnahme-
Ballotage. Der Vorstand.

9280

Mein Lager in Spiegel-, Tafel-, Mouslinglas, Rosetten, Thürschöner, Goldleisten von jeder Breite, bringe ich in empfehlende Erinnerung und bemerke noch, daß in allen Gattungen Rahmen verfertigt, sowie eine große Auswahl von sehr billigen Bistenkartenrahmchen erhalten habe.

Auch kann bei mir ein braver Junge in die Lehre treten.

Wilh. Bauer, Hof-Glaser,
Louisenstraße 16.

9281

Hôtel Zimmermann zu Wiesbaden.

9282

Dieses auf das Eleganteste und Comfortabelste eingerichtete Hotel habe ich übernommen und werde dasselbe am 1. August d. J. als **Hôtel garni mit Restauration** eröffnen. — Indem ich dieses anzudeuten mich beehre, bemerke ich noch, wie ich für die Dauer der Winteraison für respectable Familien sowohl als einzelne Personen Pensionsbedingungen eintreten lasse. Gütigen Bestellungen mit Vergnügen entgegengehend, versichere ich noch im Voraus mich beehren wollende Herrschaften freundlichster Aufnahme wie sorgfältigster Bedienung.

Philippine Boos Wittwe.

Zur Nachricht,

daß Haushälterinnen, feine Herrschafts-Köchinnen, Kammerjungfern (wovon einige geborne Französinen, welche auch Unterricht in ihrer Muttersprache ertheilen können), Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, sowie auch Kellner, Hausknechte, Schweizer Bierjungen, Branntweinbrenner nachgewiesen werden durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von

9283

Frau H. Petri, Häfnergasse 7.

Besatzartikel für Herrn- und Damenkleider

sind in großer Auswahl in neuen Sendungen und billigen Preisen eingetroffen.


9284

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Neue grüne Kern habe ich erhalten und erlasse billigt.

9285

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse.

 Niemals wurde in Wiesbaden Leinenwaare so billig verkauft, als es noch einige Tage durch untenverzeichneten Kommissionär geschieht!



Im Interesse!

einer jeden Haushaltung, Hotels- und Restaurationsbesitzer, sowie auch für die arbeitende Klasse, Dienstboten &c. &c. liegt es, zu sich zu nehmen, und wird Jedermann nach Ueberzeugung nicht allein den Bedarf, sondern auch in Vorrath einkaufen, da sich eine günstigere Gelegenheit

von dem

Ausverkauf in Leinenwaaren!


Langgasse No. 31 vis-à-vis der Post

zu nehmen, und wird Jedermann nach Ueberzeugung nicht allein den Bedarf, sondern auch in Vorrath einkaufen, da sich eine günstigere Gelegenheit

 **Gute gediegene Leinenwaaren!**

zu solch billigen Preisen einzukaufen, nicht wieder bieten wird.

Bitte auf untenverzeichneten Preis-Courant zu achten; die Preise sind, um in einigen Tagen gänzlich aufzuräumen, nochmals herabgesetzt!

 **Jedes Stück Rein-Leinen ist mit meinem Garantiestempel versehen!**

Das Lager enthält noch: Holländische, Belgische, Englische, Schleffische, Viefelder und Hausmacher Leinen. Alle Sorten Handtücher, Tisch- und Tafelgedecken in Damast und Gebild, Lhee- und Tafeldecken, Leinene Battisttaschentücher, Stabl- und

seider und Hausmacher Leinen. zur Vermeidung der Zerstörung und Beschädigung der
Damasst und Gebild, Thee- und Tafeldecken, Leinene Battisttaschentücher, Stabl- und
Uhrfeder-Crinolin's!

Preis-Courant zu festen Preisen!

Neueste Stabl- und Uhrfeder-Crinolin's für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Glacehandschuhe, das Paar 18, 24, 30 kr.

Grünte Tafeldecken, das halbe Duzend 36, 48 kr., 1 fl., 24 kr. und höher.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 48 kr., 1 fl., 24 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Leinene gestickte Einsätze unter Zuvorhänden, das halbe Duzend 2-4 fl.

Leinene Brusttaschen für Herren, das halbe Duzend 1 fl. 45 kr., 2 fl., per Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.

Leinene Handtücher, abgepaßt das 1/2 Duzend 1 fl. 45 kr., 2 fl., per Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küchen und Verstellten.

Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36, 48 kr., per Elle 5, 6 kr., 1 Stück Leinwand zu einem Duzend Arbeitshemden 8 fl. 45 kr.,

Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 5-7 fl.

11 fl. 30 kr., 14 fl. 15 kr., bessere Sorten 10, 12-16 fl.

Brabanter Zwinleinen zu feinen Oberhemden 13, 14 1/2, 18, 24-30 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem

Gaden, sehr weicher diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18-35 fl. Hausleinen, aus Rigaer Hanf

gelponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis

25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche, von 12-18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem,

seinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend

wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13-40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Nacht zu

6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücher,

zeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher,

abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamoise rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-

Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für

Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2-5 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl.

Der Ausverkauf dauert nur noch einige Tage Langgasse 31 vis-à-vis vom Adler (Post).
Jacob Esselborn, Commissionär.

Himbeeren-Syrup.

137 **Schumacher & Poths,**
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Beste Bamberger Zwetschen per Pfd. 6 kr.
ditto ditto **Brünellen** " 20 "
empfiehlt **H. Schönemann,** Neugasse 9. 9279

Frische bayr. Butter 1. Qual. per Pfd. 27 kr.,
empfiehlt **Meines Schweineschmalz** per Pfd. 25 kr.
Wm. Wibel, Kirchgasse 35. 9286

Eine echte Biezenziner **Timonella** (Einspanner) ist nebst Pferd (Furlaner Race, 6 Jahre alt, zum Fahren und Reiten brauchbar,) wegen Abreise zu verkaufen. Näheres zu erfragen in Eltville im Rheingau im Englerth'schen Haus. 9287

In meinem Geschäftslocal sind stets alle Sorten trockenes **Holz** vorräthig für alle Geschäfte, auch ist Brennholz in kleinen und größeren Parteen zu haben, gebe halbe und ganze Klasten ab.

A. Dochnahl, 9288

Ausverkauf

in allen Arten **Bunt-Stickereien**, welche zum Fabrikpreis abgegeben werden.
Geschwister Dietrich, Langgasse No. 20. 9289

Ich erlaube mir hiermit ergebenst dem geehrten Publikum und den Herren Tapezierern anzuzeigen, daß ich mich dahier als **Barockmöbelschreiner** in Stühlen, Sesseln, Coseuse etablirt habe und verspreche geschmackvolle und gute Arbeit; auch mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß man jederzeit von meiner Arbeit Einsicht nehmen kann.
9089 **Gottfried Müller,** Kirchhofgasse 12.

Eine vollständige **Ladeneinrichtung**, bestehend in 5 großen Glas-schränken, Thele etc., ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 9290

Verloren.

Verloren ein goldnes gegliedertes **Armband** auf dem Kurssaal verflorenen Donnerstag. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 9291

Am Sonntag nach dem Concert in der katholischen Kirche wurde ein **En-tous-cas** stehen gelassen. Man bittet denselben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 9292

Ein armes Dienstmädchen verlor am 25. Juli einen **Fünfguldenschein** in der Friedrichstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9293

Vom Schillerplatz bis an die Eisenbahn wurde ein schwarzes **Fuchradchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Heidenberg 16 abzugeben. 9259

Eine goldene Broche wurde am Donnerstag Abend im Kurssaal verloren. Man bittet, dieselbe Langgasse No. 30 abzugeben. 9294

Verloren

eine goldene **Porzette** auf dem Wege von der Webergasse auf den Neroberg und zurück in den Kurssaal. Dem Finder eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 9295

Gelsbergstraße 39 können Mädchen nähen und stopfen lernen. 9108

Eine Frau sucht einige Zeit Beschäftigung im Waschen und Putzen. Das Nähere in der Exped. 9296

Stellen-Gesuche.

- Ein junges Kindermädchen vom Lande wird sogleich gesucht Moritzstraße 5.
 Es wird ein braves Dienstmädchen gleich zu miethen gesucht Mühlweg 15. 9173
- Ein tüchtiges Mädchen, welches auch Klebe zu bindern hat, wird für gleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9267
- Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127
- Ein starkes Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8970
- Ein anständiges Frauenzimmer wünscht in einer gebildeten Familie ein Unterkommen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. Auf Salair wird nicht reflectirt, wohl aber auf freundliche anständige Behandlung. Näh. Exped. 9172
- Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8351
- Eine deutsche Kammerjungfer, welche französisch spricht, in allem gut erfahren ist, mit Herrschaften gereist hat, wünscht sich zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 9270
- Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht Metzgergasse 34. 9297
- Eine gebildete, gutmüthige Wittwe (Baronin) wünscht nur gegen Verpflegung einen Platz als Gesellschafterin. Schriftliche Anträge poste restante Schwalbach. 9298
- Ein gesetztes Mädchen wird gesucht Mühlgasse 7 eine Stiege hoch. 9299
- Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht einen Dienst auf gleich oder auch später. Näheres in der Exped. d. Bl. 9300
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere ähnliche Stelle (am liebsten bei Fremden oder auch bei Kinder) und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9301

Lehrling. Ein wohlherzogener Junge mit guten Schulkenntnissen kann in der Buchdruckerei von Ph. Müller & Comp., Marktplatz 7, in die Lehre treten. 8609

Ein etwas erfahrener Hausknecht wird in ein Gasthaus gesucht, und kann der Eintritt sofort erfolgen. Näheres in der Exped. 9175

Ein starker Ausläufer wird gesucht.

9302 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Ein in Gartenarbeiten gewandter Bursche wird für dauernde Stelle gesucht. Badhaus „zum Engel“ No. 7. 9264

Ein Mann, der eine schöne Hand schreibt und Buchführung versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 9303

Ein zuverlässiger Kutscher, der gut reiten und fahren kann, wird gesucht im „Berliner Hof“ in Wiesbaden. 9304

Heidenberg 34 ist auf den 6. August ein möblirtes Zimmer an einen Gehülfen zu vermietthen. 9305

Metzgergasse 22 ist ein Laden mit Wohnung zu vermietthen. 9306

In der Nähe der Eisenbahn ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 6 Zimmern und Salon 2c., auf 6 Monat, sowie jahrweise zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9307

Notizen zu Wiesbaden im 3. Quartal 1862.

Montag den 28. Juli.
Anklage gegen Jacob Becker von Wiesbaden, 22 Jahre alt, Tücher,
wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.
Verteidiger: Herr Procurator Schick.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schell 32 fr.
3 " ditto bei May 16 fr.
1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Gildebrand, Marr u. Schweisguth 13 fr.
4 " Schwarzbrod allg. Preis (47 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Bücher, Hippacher, Marr Scheffel u. Wolf 17 fr.
3 " ditto bei Aker, Birnbaum, Burkart, Finger, Füllbach, Flohr, Hoffahrt, Hartmann, Lang, Linnenfohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Reuscher, Ritter, Rennwranz, Reppert, Schellenberg, Schmutzler, Schirmer, F. Schmidt, Schinemann, Schramm, Stritter, Weiß und Wald 12 fr.
2 1/2 " ditto bei Hippacher, Marr u. Wolf 9 fr., Hartmann und A. Wachenheimer 8 fr.
4 " Kornbrod bei Füllbach, Ph. Kimmel, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Bücher, Brand, Fausel, Finger, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldbauer, Marr, H. Müller, Squereffig, Scheffel, Schell, Schweisguth, Westenberger.
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Bücher, Fausel, Finger, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldbauer, Marr, H. Müller, Squereffig, Scheffel, Schell, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. — Bei Vogler, Schumacher & Poths, Theis, Möbus u. Werner 17 fl. 30 fr., Stritter 18 fl. 8 fr., Volz 19 fl. 20 fr., Dambmann 19 fl. 30 fr.
Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Vogler, Schumacher & Poths und Theis 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr., Volz 18 fl. 20 fr., Dambmann 18 fl. 30 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. — Bei Theis 14 fl. 30 fr., Vogler, Schumacher & Poths 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr., Volz 17 fl. 20 fr., Dambmann 17 fl. 30 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Werner 10 fl. 30 fr., Theis 11 fl., Schumacher & Poths 12 fl. 30 fr., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 16 fr.
1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
1 1/2 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Meyer u. Schäfer 13 fr., Baum 12 fr., Seiler 15 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Baum, Edingshausen, Schreibweiß und Weidmann 16 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Cron, Meyer, Chr. Ries Wtw. und Schlidt 28 fr.
1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr.
1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer 20 fr., Cron, Girsch 24 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Edingshausen, Frensch sen., Schlidt, Thon, Weidmann und Jos. Weidmann 30 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
1 1/2 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Blumenscheln, Schramm, Stuber u. Thon 14 fr., Cron u. Schäfer 16 fr., Schlidt 10 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 174)

28. Juli 1862.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 11—1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

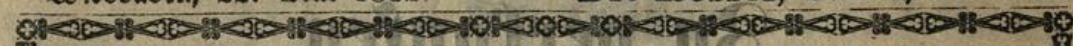
Museum Wittgenstein.

Das Museum Sr. Durchl. des Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), wird mit seinen Alterthümern und Kunstgegenständen aus Italien während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet sein.

6259

Wiesbaden, 22. Mai 1862.

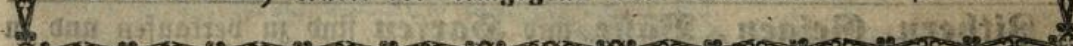
Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.



Vorräthig in allen Buchhandlungen: 6886

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 kr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.



Vorstehend angekündigten Schriften hält vorräthig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden. 193

Nachdem die Listen zur Einzeichnung bei unserm Verein geschlossen waren, haben sich Angesichts des erfreulichen Fortgangs unserer guten Sache noch viele Einwohner hiesiger Stadt zur Aufnahme unter der Bedingung des früheren Eintrittsgeldes von nur 3 fl. gemeldet. Da die Mehrzahl dieser Anmeldungen ohne Verschulden verspätet ist, so haben wir beschlossen, diese und weitere Anmeldungen noch bis zum 1. August zuzulassen und alsdann eine Generalversammlung zu berufen, welche über die Aufnahme entscheidet. Wir laden daher alle Diejenigen, welche unserm Vereine gegen ein Eintrittsgeld von nur 3 fl. noch beitreten wollen, hiermit höflichst ein, ihre Anmeldungen bis längstens zum 1. August bei dem provisorischen Vorsitzenden Herrn G. Schäfer, Webergasse No. 2, schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, 17. Juli 1862.

Der Vorstand des Allgem. Krankenvereins der Stadt Wiesbaden.

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5. Der Unternehmer. 3425

— Nicht zu übersehen. —

Peter Fischer, Mauergasse 5, empfiehlt sich mit schön gearbeiteten Damenstiefeln, mit u. ohne Absätze, Kinderstiefelchen u. Strampantoffeln. Billige Preise werden zugesichert. 5984

Barége die Elle 10 fr.

in einfarbig, farirt und gebümt habe wieder eine große Sendung erhalten.

L. FÜRTH,

8985

45 Langgasse 45.

Zu verkaufen

alle Arten Mobilien in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen in unserm Magazin Kirchgasse No. 17.

269

C. Leyendecker & Comp.

Bithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenkiste etc. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

772

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Beste Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

wieder aus dem Schiff zu haben bei **J. R. Lembach** in Diebrich. 443



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermieten. 480

Landhaus-Verkauf.

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Landhaus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinsäule und Obstbäumen, $\frac{1}{4}$ Stunde von Mainz, am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge etc. für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der Exped. d. Bl. 5885

Mineralwasser-Niederlage,

vollkommen assortirt, in stets frischer Füllung, Limonade gazeuse, English Soda-Water, Welne, Biqueure, Englisch-Bier, Hoff'scher Malz Extract empfiehlt

H. Wenz, Conditor, untere Webergasse No. 4.

Desgleichen **Mineralwasser-Pastillen**, als vorzugsweise Emser, Rippoldsauer, de Vichy, de Billin, und diverse Badersalze und Malz.

Preisliste und Brunnenschreiben gratis.

137,000 Stück **Feldbacksteine** können sofort abgegeben werden Stein-
gasse No. 23. 197
9003



Gestickte leinene Garnirungen (Streifen und Einfäße)
für **Damenwäsche**, sowie alle sonstigen **Weißstickereien**,
namentlich **Kragen, Einfäße, Röcke, Taschentücher** etc.,
ferner **drei Ellen breiten Mull zu Shawls** empfiehlt
9242 **M. Földner Wwe.**, Franz 2.



Reinstes Schweineschmalz
billigst bei **H. Philippi**, Kirchgasse 22. 9158

Wolle

in verschiedenen Qualitäten für in Steppdecken, Unterröcke etc. billigst bei

Reinhard Thoma,

11 Marktstraße 11.

9141

Photogene, sowie künstliches **Terpentinöl**, dem natürlichen in
Güte gleich, jedoch bedeutend billiger, empfehlen

9184

Lembach & Basting in Dieblich.

Kornbranntwein,

8992

in ganz reiner Waare, hat noch abzugeben
Hammermühle, Juli 1862.

B. May.

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten,
und im Innern elegant und bequem eingerichtete **Häuser**, welche in an-
genehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition. 6113

Einem verehrungswürdigen Publikum, meinen Freunden und Gönnern, die
ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Spiegelgasse No. 7 verlassen und
eine andere auf der **Hochstätte No. 28** bezogen habe. Für das mir
bisher geschenkte Wohlwollen freundlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe ferner
zu Theil werden zu lassen.

9237

Adam Dreste, Schlossermeister.

Der Unterzeichnete wohnt in der Kirchgasse No. 25.

9140

F. Ebel, Hofgerichtsprocurator.

Ein neuer lackirter **Tisch** und ein zweithüriger **Kleiderschrank** sind
zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 9147


Zur

Sachkundig.


Allen Denen, die an Gicht, Rheumatismus und dergl. Hebeln leiden, empfehle ich mein Lager der auf hiesigem Platze rühmlichst bekannten

echten

Lairizischen

Waldwol-Waaren

angelegenstlich.

Hundert der besten Zeugnisse zc. über die mit den Lairizischen Produkten erzielten günstigen Erfolge liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit; außerdem stehe ich mit Gebrauchs-Anweisungen, Preislisten, sowie näherer Auskunft gerne zu Diensten.

Wie sich die Lairizischen Produkte von den seit neuer Zeit in den Handel kommenden nachgeahmten Waldwol-Waaren unterscheiden, geht wohl am Besten aus nachfolgendem Gutachten hervor und mache ich darauf noch besonders aufmerksam.

Wiesbaden, im Juli 1862.

Joseph Wolf.

Joseph Wolf,

Ed der Langgasse No. 1.

Die mir übergebenen Fabrikate der **Waldwoll-Waaren-Fabrik** von Herrn **Lairiz** in Remda und zwar:

- 1) **Waldwoll-Oel**, 2) **Kiefernadel-Extract** zu Bädern, 3) **Waldwoll-Spiritus**, 4) **Waldwoll-Balsam**, 5) **Balsamische Waldwoll-Oel-Seife**, 6) **präparirte Waldwoll-Watte &c.**

habe ich einer sorgfältigen Untersuchung unterworfen, deren Zweck es war, die Beschaffenheit und Zusammensetzung der genannten Fabrikate, sowie deren Gehalt an Arzneistoffen der Kiefernadeln, an ätherischem Oel, an Bernsteinsäure, Ameisensäure und Gerbstoff festzustellen.

Auf Grund der Ergebnisse dieser Untersuchung gebe ich mein pflichtgemäßes Urtheil dahin, daß die mir übergebenen Fabrikate der **Waldwoll-Waaren-Fabrik** von Herrn **Lairiz** in Remda durchgehend von vorzüglicher Beschaffenheit und zweckentsprechender Zusammensetzung waren, und daß die betreffenden einzelnen **Lairiz'schen Fabrikate** die Arzneistoffe der **Kiefernadeln** in größeren **Mengenverhältnissen**, beziehungsweise von besserer **Beschaffenheit**, enthalten, als die mir gleichfalls zur Untersuchung übergebenen **Fabrikate anderer Waldwoll-Fabriken**.

Dr. Zeureck,

gerichtlich vereidigter chemischer Sachverständiger
für Berlin.

Deutschkatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Gesellige Zusammenkunft heute Montag den 28. Juli Abends 8 Uhr im Saale der Dietenmühle, wozu die Mitglieder der Gemeinde und die Freunde des religiösen Fortschritts freundlichst eingeladen sind. Prediger Uhlisch aus Magdeburg wird dieser Versammlung beizuohnen.

Wiesbaden, den 28. Juli 1862.

Der Vorstand. 9181

Cäcilien - Verein.

57

Samstag den 2. August d. J. Nachmittags 4 Uhr Stiftungsfest des Vereins auf der Dietenmühle. Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Angehörige und solche von ihnen einzuführende Fremden, die nicht in der Lage sind, Vereinsmitglieder zu werden.

Der Vorstand.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Abbrücke der Bestimmungen über die Führung laufender Rechnung bei der Vereinskasse für Mitglieder des Vereins werden bei unserem Kassirer, Herrn Kaufmann August Roth, ausgegeben.

433

Der Ausschuss.

Messing-Giesserei.

Unterzeichneter empfiehlt sich, Messing roh zu gießen, sowie im Fertig machen und verspricht billige und pünktliche Bedienung.

August Metz, Gelbgießer,
Schachtstraße No. 21.

9137

Schwarz seidene Mantillen u. Paletots

werden, um damit aufzuräumen, unter dem Einkaufspreis abgegeben bei

8985

L. Fürth,
45 Langgasse 45.

Deutsche und französische Pianino's, Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung
B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Warme Süßwasserbäder, klar und rein, empfiehlt

8827

C. W. Guckuck, Nerothal 1.

Einmachgläser und alle Sorten Wasserflaschen
sind wieder angekommen bei

9251

M. Stilger, Häfnergasse 18.

Erbsen per Pfd. 4 kr., **Linsen** per Pfd. 5 und 7 kr., gebrochene
Erbsen per Pfd. 7 kr. und **Bohnen** per Pfd. 6 kr., im Kochen vor-
züglich, bei 9279

H. Schünemann, Neugasse 9.

Für Familien! Gebeerten rothen Affenthaler Wein,

bekanntlich von wohlthätiger Wirkung auf die Gesundheit, insbesondere bei
Magenleiden, alle rothe Weine übertreffend, ist in Kisten von 12 Flaschen
an zu 45 kr. die ganze Flasche und 24 kr. die halbe Flasche zu beziehen
bei

Max Wonk in Offenburg, Baden.

NB. Bei größeren Aufträgen billiger.

Aechtes **Schwarzwälder Kirschwasser** ist bei mir auch stets
zu haben. 9160

Schiefersteinverkauf.

In meiner am Bahnhofe zu Balduinstein gelegenen Dachschiefergrube werden
ganze, halbe und kleinere Schiefer gefördert, welche rein blau von Farbe,
dünn ausgespalten, fest, lagerhaft und frei von Schnitten sind. — Die Rhein-
lahnbahngebäude sind zum größten Theil damit bedacht und die Berg- und
Baubehörden haben diese Schiefer nicht nur zugelassen, sondern als ausge-
zeichnet empfohlen. Ich übernehme größere und kleinere Lieferungen und
werden solche stets sogleich per Eisenbahn ausgeführt. 8821

Diez a. d. Lahn, den 17. Juli 1862.

J. Schäfer.

Der **Waizen** von 62 Ruthen, an der Steinhühl gelegen und der
Safer von 62 Ruthen, am Ugelberg gelegen, steht zu verkaufen. Näheres
Römerberg No. 34. 9252

Weißbergweg 8 sind gute neue **Kartoffeln** pr.
Kumpf 9 fr. zu haben. 8834

120.000 gut gebrannte Feldbacksteine sind zu verkaufen Kirchgasse 24. 9250

Ein **Backsteinmeiler** (nahe bei der Stadt) steht zu verkaufen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 9186

Merostraße No. 30 sind zu verkaufen gute **Deckbetten** mit Kissen. 9191

Merostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprung-
rahmen zc. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

Ein **Mollwagen** für Kranke, von vorzüglicher Konstruktion, im besten
Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8783

Zimmerspäne sind zu haben bei

9149

Zimmermeister **Göbel**, Bleichstraße 3.

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und
eine reine Aussprache besitzt, ertheilt **Unterricht in der französischen**
Sprache, sowohl nach Grammatik als in Conversation. Näheres in der
Exped. d. Bl. 7929

Zitherunterricht wird ertheilt. Näh. Exped. 8948

Des leçons de Zither données par un allemand. Enseignement fran-
çais. S'adresser à l'expéd. d. c. feuille. 8948

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 unmöblirten Zim-
mern, 1 Küche, 2 Mansarden, auf den 1. October zu vermieten.

M. Sed.

9125

- Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermieten. 8548
- Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633
- Nichelsberg 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9025
- Nerostraße 5 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 9278
- Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912
- Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272
- Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8386
- In einem Landhause in angenehmer Lage ist eine Herrschafts-Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 großen Zimmern, 1 Frontspitze, Dachkammer, Küche und Speisekammer, Keller u. s. w. auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. 9151
- Zu vermieten bis zum 1. October eine schöne möblirte Wohnung von zehn Piecen nebst allem Zubehör. Näheres in der Exped. 9013

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 19. Juni, dem Weinhändler Mayer Löwenthal von Schierstein ein Sohn, N. Eduard. — Am 29. Juni, dem Herzogl. Kammerherrn und Hauptmann Philipp Karl Friedrich Freiherrn von Malapert-Neufville daher ein Sohn, N. Julius Paul Wilhelm Moriz. — Am 30. Juni, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Ludwig Reinhard Watterlohn ein Sohn, N. Karl Friedrich Wilhelm. — Am 2. Juli, dem h. B. u. Postconducteur Georg Christian Philipp Diefenbach ein Sohn, N. Friedrich Ludwig Anton. — Am 7. Juli, dem Rutscher Philipp Georg Hies von String-Margaretha eine Tochter, N. Louise Dorothee. — Am 7. Juli, dem h. B. u. Bäckermeister Philipp Jacob Friedrich Kimmel eine Tochter, N. Amalie Auguste Marie. — Am 7. Juli, dem h. B. u. Metzgermeister Georg Konrad Weidig eine Tochter, N. Karoline Auguste. — Am 9. Juli, dem h. B. u. Posamentirer Johann Heinrich Seyfried ein Sohn, N. Karl Wilhelm Theodor. — Am 10. Juli, ein Sohn der Katharine Büchler von Schönmattenweg bei Lindenfels im Großherzogthum Hessen, N. Gottfried Franz Hermann Ernst. — Am 14. Juli, dem h. B. u. Schneidermeister Clemens Wilhelm Philipp Ludwig Schnabel ein Sohn, N. Karl Christin. — Am 19. Juli, dem Grafen Eduard von Walderdorff ein Sohn, N. Joseph Wilhelms Karl Eduard Richard Vincentius. — Am 19. Juli, dem h. B. u. Landwirth Heinrich Daniel Neufert ein Sohn, N. Heinrich.

Proclamirt. Der Feldwebel bei Herzogl. Artillerie dahier u. B. zu Reichelsheim Johann Konrad Pfeil, ehl. led. Sohn des das. B. u. Wagnermeisters Johann Georg Pfeil, u. Christiane Friederike Lang dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. B. u. Wirths Philipp Daniel Lang zu Vogel. — Der h. B. u. Schriftfeger Karl Friedrich Hartmann, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schneidermeisters Philipp Hartmann, und Margarethe Dorothee Elisabeth Hahn, ehl. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Wilh. Hahn. — Der Schreiner Gustav Adolph Thiel dahier, B. zu Neuhoß, ehl. hinterl. Sohn des gew. das. B. u. Schreinermeisters Philipp Kaspar Thiel, und Christine Hamim von hier.

Getraut. Der Dienstknecht Johann Gros von Halsenbuch, und Marie Magdalene Kunz von Vogel.

Gestorben. Am 18. Juli, Georg Joseph, des Küfermeisters Jacob Müller von Langenschwalbach Sohn, alt 10 J. 11 M. 14 T. — Am 18. Juli, der Rentner Constantin Mohr von Bremen, alt 43 J. — Am 19. Juli, Maria Graf von Breslau, alt 69 J. — Am 19. Juli, Karl, des Schreiners Konrad Deul von Niederseifers Sohn, alt 4 J. 10 M. 28 T. — Am 19. Juli, der Herzogl. Geheimerath und Geh. Cabinetrath Friedrich Theodor Götz dahier, alt 63 J. 8 M. 7 T. — Am 20. Juli, Katharine Proffius von Norheim bei Kreuznach, Tochter des das. Mühlenbesizers Proffius, alt 17 J. 4 M. 7 T. — Am 21. Juli, der Bierbrauer Georg Daniel August Ries von Esch, alt 36 J. 8 M. 17 T. — Am 21. Juli, der h. B. u. Pfündner Peter Frei von Clarenthal, alt 67 J. 11 M. 27 T. — Am 22. Juli, der Herzogl. Oberberggrath a. D. Christian Anton August Schapper, alt 76 J. 8 M. 12 T. — Am 23. Juli, Julie Louise, des h. B. u. Rohlenhändlers Franz Friedrich August Dorst Tochter, alt 4 J. 4 M. 11 T.